# Aktiv für Ihre Vorsorge
## Jahresbericht

2017
2018
2019
2020

BundesPensionskasse
Aktiv für Ihre Vorsorge

# Inhalt

**Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.**
Das Geschäftsjahr 2018 auf einen Blick. 3
Kennzahlen per 31. Dezember 2018 (Vergleich: 31. Dezember 2017) 3

**Pensionskassen in Österreich.**
Beständiges Wachstum der Anzahl der Begünstigten. 4

**Veranlagung der Bundespensionskasse.** Einfach profitieren. 5
Strategischer Veranlagungsmix 5
Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse (per 31. Dezember 2018) 5

**Langfristig stabiles Wachstum.**
Pensionskassen entwickeln sich weiterhin gut. 6
Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich 6
Ausblick 2019 6
Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven spielen in der Veranlagung der Bundespensionskasse zentrale Rollen 6

**Risikomanagement.**
Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können. 7

**Informationen kurz und bündig als Video.** 8
Die Bundespensionskasse informiert Begünstigte. 8
Wenn es um weitere schriftliche Informationen geht 8

**Demografie im Öffentlichen Dienst.**
Die Altersstruktur im Bundesdienst. 9
Das Alter bildet sich auch in den Pensionierungen ab 9

**Vorsorgen durch Eigenbeiträge.** Es zahlt sich aus. 10
Kontakt Servicecenter 10

**Betriebspensionen als attraktive Ergänzung** zur ersten Säule. 11
Prämienmodell 11
Sonderausgabenmodell (auslaufend) 11

# Die Bundespensionskasse: Zahlen & Fakten.

## Das Geschäftsjahr 2018 auf einen Blick.

Die Bundespensionskasse ist auf die Verwaltung der Zusatzpension von DienstnehmerInnen des Bundes, von LandeslehrerInnen und von DienstnehmerInnen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes spezialisiert. Durch die steigende Zahl der einbezogenen Bundesbediensteten und LandeslehrerInnen erhöhte sich die Anzahl der Begünstigten der Bundespensionskasse auf 234.241. Sie ist damit die größte betriebliche Pensionskasse und zweitgrößte Pensionskasse Österreichs.

### Kennzahlen per 31. Dezember 2018 *(Vergleich: 31. Dezember 2017)*

| | |
|---|---|
| Bilanzsumme der Bundespensionskasse | 1.038,25 Millionen Euro *(Vorjahr: 941,31)* |
| Bilanzsumme der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft | 978,88 Millionen Euro *(Vorjahr: 888,94)* |
| Pensionskapital (= Deckungsrückstellung) der Begünstigten | 869,03 Millionen Euro *(Vorjahr: 790,94)* |
| Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung) | 104,74 Millionen Euro *(Vorjahr: 97,83)* |
| Reserve für Verwaltungsaufwendungen nach Pensionsbeginn | 43,01 Millionen Euro *(Vorjahr: 38,85)* |
| Grundkapital (Nennbetrag) | 16,25 Millionen Euro *(Vorjahr: 10,25)* |
| Bilanzgewinn | 0,03 Millionen Euro *(Vorjahr: 0,03)* |
| Beiträge | 93,56 Millionen Euro *(Vorjahr: 90,25)* |
| Leistungen: Unverfallbarkeitsbeträge, Abfindungen, Pensionen | 33,49 Millionen Euro *(Vorjahr: 22,43)* |
| Anzahl der PensionistInnen (Leistungsberechtigte) | 388 Personen *(Vorjahr: 252)* |
| Anzahl der Begünstigten (= Anwartschafts- u. Leistungsberechtigte) | 234.241 Personen *(Vorjahr: 230.894)* |

Die Mitglieder des Vorstandes der Bundespensionskasse sind bereits seit mehreren Jahren Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker und Mag. Marcus Klug. Unterstützt werden sie von durchschnittlich fünf MitarbeiterInnen.

Die Verwaltung des großen Bestandes gelingt der Bundespensionskasse seit vielen Jahren mit diesem kleinen Team, insbesondere weil

- die Verwaltung unserer Pensionsvorsorge bewusst einheitlich (und damit äußerst kostengünstig) gestaltet ist,
- wir einige Aufgaben an spezialisierte Unternehmen auslagern und
- wir uns permanent um Verwaltungsoptimierungen kümmern.

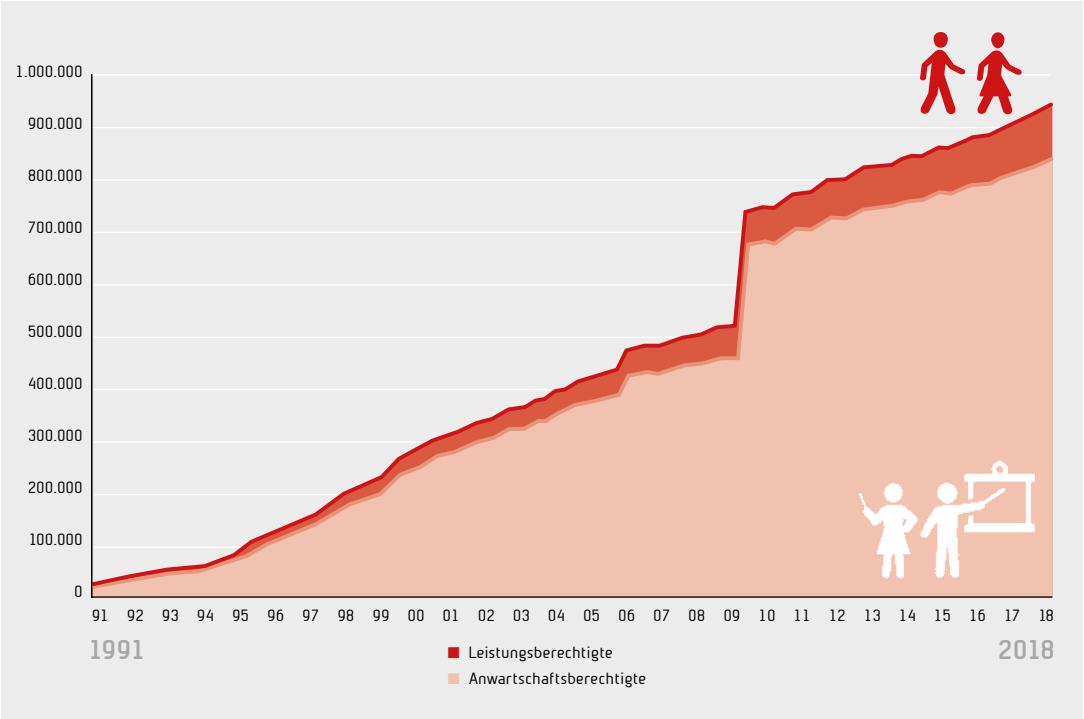
# Pensionskassen in Österreich.

## Beständiges Wachstum der Anzahl der Begünstigten.

In Österreich verwalten die auf Altersvorsorge spezialisierten betrieblichen und überbetrieblichen Pensionskassen die Guthaben von ca. 948.000 Personen. Rund 104.000, also etwa 11 % davon, beziehen bereits eine Zusatzpension.

(Quelle: Bericht der Finanzmarktaufsicht, 4. Quartal 2018)

### Entwicklung der Anzahl der Begünstigten




Quelle: Bericht der Finanzmarktaufsicht, 4. Quartal 2018

Im letzten Jahr hat sich die Anzahl der Begünstigten weiterhin erhöht. Auch die Bundespensionskasse hat mit über 3.000 neuen Begünstigten zu dieser Steigerung beigetragen.

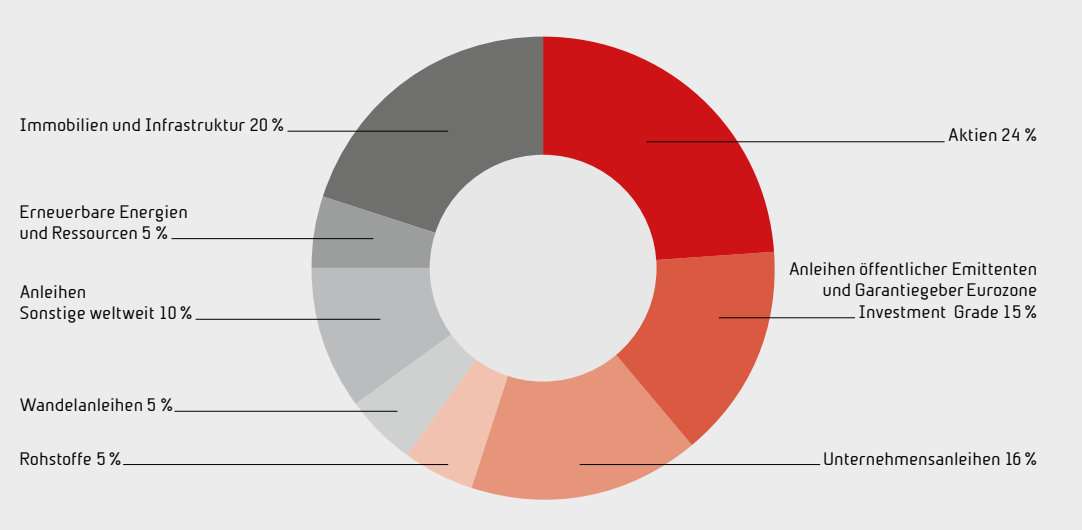
Das für die Begünstigten aller Pensionskassen verwaltete Vermögen betrug am Jahresende 2018 21,4 Milliarden Euro.

Quelle: Bericht der Finanzmarktaufsicht, 4. Quartal 2018

# Veranlagung der Bundespensionskasse.
## Einfach profitieren.

### Strategischer Veranlagungsmix

Die Gewichtung des folgenden strategischen Veranlagungsmix (= Benchmark) in den einzelnen Anlageklassen bildet eine langfristige Basis für die Kapitalmarktveranlagung der Bundespensionskasse. Sie setzt sich derzeit (Stand: Juni 2019) folgendermaßen zusammen:




In ihrer Veranlagung ist die Bundespensionskasse bestrebt ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien Rechnung zu tragen.

Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft veranlagt dabei in Wertpapiere, Fonds, Darlehen und Beteiligungen. Die Vermögensverwaltung der Bundespensionskasse kann vom strategischen Veranlagungsmix in einem im Vorhinein definierten Ausmaß taktisch abweichen.

### Veranlagungserfolg der Bundespensionskasse (per 31. Dezember 2018)

| 2018 | 3 Jahre p. a. | 5 Jahre p. a. | 15 Jahre p. a. |
|---|---|---|---|
| 2,68 % | 4,53 % | 4,08 % | 3,71 % |

Quelle: OeKB

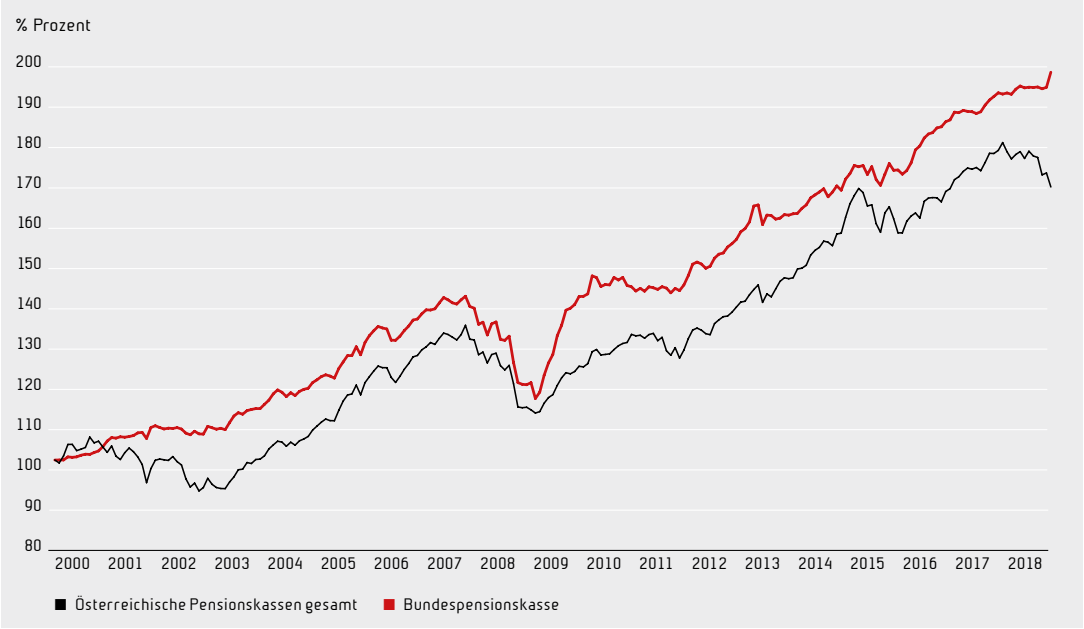
Die OeKB-Performance im schwierigen Veranlagungsjahr 2018 erreichte erfreuliche +2,68 %. Die Bundespensionskasse konnte damit für das Jahr 2018 als einzige österreichische Pensionskasse eine positive Performance erzielen. Dieser Erfolg war in erster Linie auf die höhere Allokation in Immobilien und die geringere taktische Veranlagung in Aktien zurückzuführen.

Vorstand
Mag. Marcus Klug

# Langfristig stabiles Wachstum.

## Pensionskassen entwickeln sich weiterhin gut.

### Wertentwicklung der Veranlagung der Bundespensionskasse im Vergleich




Quelle: OeKB, Bundespensionskasse

### Ausblick 2019

Wir gehen von einem globalen Wirtschaftswachstum von ca. 3 % aus. Dieses wird von allen großen Volkswirtschaften gemeinsam getragen werden. Für die Eurozone erwarten wir ein Wachstum von 1,1 %. Die Europäische Zentralbank wird unserer Einschätzung nach die Leitzinsen auf dem historisch niedrigen Niveau halten. Aufgrund von langsam steigenden Löhnen und Währungsabwertungen liegt unsere Inflationserwartung in der Eurozone bei 1,2 %.

Global Compact Netzwerk Österreich
WE SUPPORT

### Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven spielen in der Veranlagung der Bundespensionskasse zentrale Rollen

Seit März 2014 orientiert sich die Bundespensionskasse dabei an den UN PRI (United Nations Principles for Responsible Investment). Diese Prinzipien zielen darauf ab, ein – auf die Umwelt sowie auf ethische und soziale Faktoren bezogen – nachhaltiges Portfolio zu managen.

Diverse Maßnahmen in der Veranlagung leisten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, von denen hier nur einige beispielhaft herausgegriffen werden sollen:

- Investition in ein Green Bond-Programm, das zum Aufbau des Green Bond Marktes in den Emerging Markets sowohl auf Angebots- als auch Nachfrageseite beiträgt.
- Für einen von der Bundespensionskasse alleine gehaltenen Immobilienfonds wurde vereinbart, dass alle Objekte gemäß Niedrigstenergiestandard gebaut werden und den ÖGNI Gold Standard sowie die klimaaktiv Vorgaben erfüllen.
- Für die im Jahre 2017 zugekauften Forstflächen wurde eine FSC-Zertifizierung implementiert.

# Risikomanagement.

## Wir managen Risiken, um Chancen ergreifen zu können.

Das Risikomanagement der Bundespensionskasse verfolgt das Ziel, die übernommenen und eigenen Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu beurteilen und zu steuern. Es wird angestrebt, sowohl die Funktionsfähigkeit der Pensionskasse selbst als auch das Vertrauen in deren Leistungsfähigkeit hinreichend abzusichern.

Um das **Kapitalveranlagungsrisiko** gut zu managen, erfolgt die Kapitalveranlagung unter Bedachtnahme auf das angestrebte Risiko- und Renditeprofil und unter Einhaltung der internen Risikolimits und gesetzlichen Vorschriften.

Das **versicherungstechnische Risiko** ergibt sich insbesondere durch die Abweichung der tatsächlich eintretenden Leistungsfälle und der Dauer der tatsächlichen Leistungserbringung von den in den Berechnungen unterstellten Annahmen (Rechnungsgrundlagen). Daher werden die Rechnungsgrundlagen regelmäßig von den beauftragten erfahrenen Aktuarinnen überprüft und bei Bedarf angepasst.

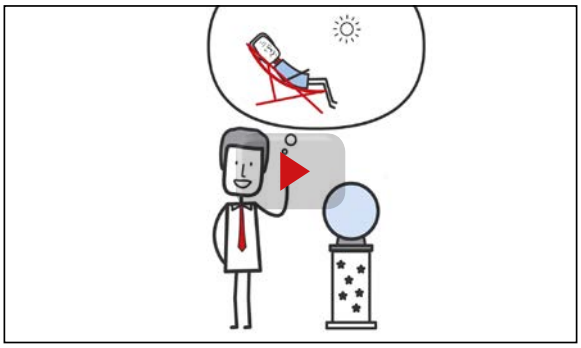
Vorstand
Mag. Dr. Johannes Ziegelbecker

Zur Risikoreduktion ist die Bundespensionskasse bestrebt, durch eine **Sicherheitsreserve (= Schwankungsrückstellung)** für eine Abfederung von Ergebnisschwankungen zu sorgen und so eine kontinuierlichere Entwicklung des Pensionskapitals zu erreichen. Per Jahresende 2018 betrug diese Sicherheitsreserve der Begünstigten in Abhängigkeit von der zugeordneten Gruppe in der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (= Schwankungsrückstellungsgruppe) bis zu 18,4 % und im Durchschnitt 10,9 % des dafür relevanten (= maßgeblichen) Vermögens.

# Informationen kurz und bündig als Video.

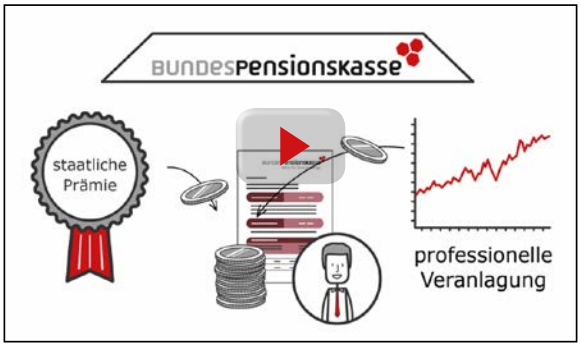
## Die Bundespensionskasse informiert Begünstigte.

Unser erstes Video **„Zusätzliche Pensionsvorsorge in der Bundespensionskasse“** erläutert Ihnen die Altersvorsorge der Bundespensionskasse „auf den Punkt gebracht“:



https://www.bundespensionskasse.at/fuer-dienstnehmerinnen-des-bundes-landeslehrerinnen/uebersicht.html

Wollen Sie mehr über Eigenbeiträge wissen? Dann zeigt Ihnen unser Video **„Eigenbeiträge“,** warum und wie leicht Begünstigte der Bundespensionskasse ihre individuelle Altersvorsorge auch noch selbst verbessern können:




https://www.bundespensionskasse.at/fuer-dienstnehmerinnen-des-bundes-landeslehrerinnen/uebersicht.html

Beide Kurzvideos finden Sie auf unserer Website www.bundespensionskasse.at oder durch Scannen des jeweiligen QR-Codes ganz links.

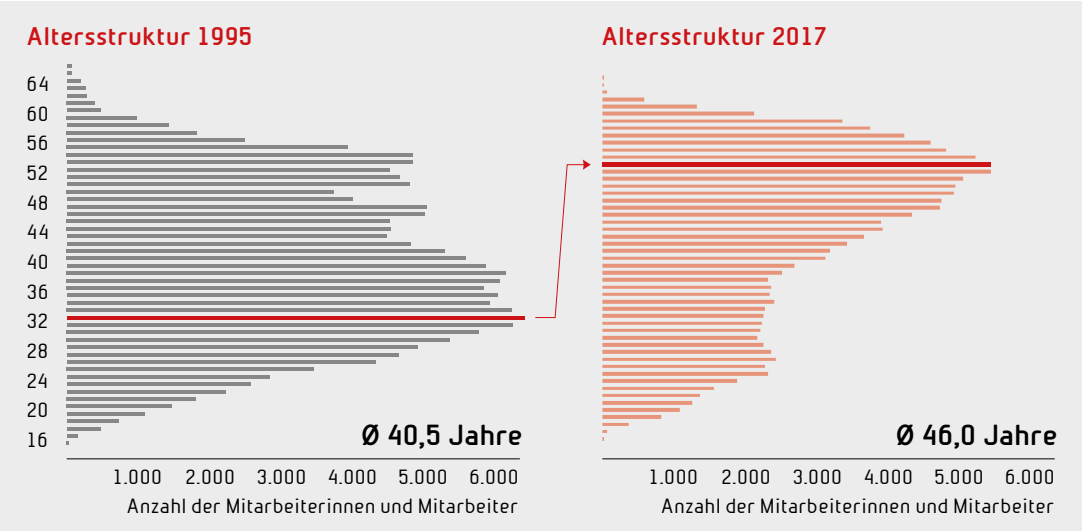
### Wenn es um weitere schriftliche Informationen geht:

Alle Begünstigen erhalten jährlich ihre Jahresinformation von der Bundespensionskasse. Zusätzlich können sich alle Begünstigten anhand der quartalsweisen Veranlagungsinformation auf der Website über die unterjährige Entwicklung der Veranlagung informieren. Ihre Zugangsdaten dafür finden sich in der Jahresinformation.

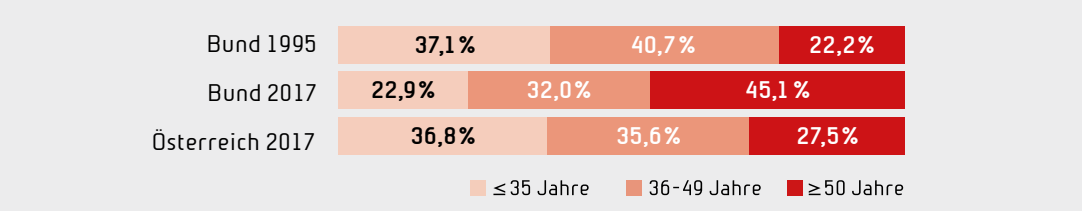
# Demografie im Öffentlichen Dienst.

## Die Altersstruktur im Bundesdienst.

1995 waren die am stärksten besetzten Jahrgänge 33 Jahre alt. 22 Jahre später waren dieselben Jahrgänge 55 Jahre alt und nach wie vor im Bundesdienst zahlenmäßig am stärksten vertreten.




Im **Vergleich mit der Privatwirtschaft** hat der Bundesdienst die deutlich älteren Bediensteten.




## Das Alter bildet sich auch in den Pensionierungen ab:

Rund 48 % des Personals gehen in den nächsten 13 Jahren in Pension/Ruhestand.

Grafiken bzw. zugrundeliegendes Zahlenmaterial dieser Seite wurden der Publikation „Personal des Bundes – Daten und Fakten 2018, Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport, Wien 2018“ entnommen.

# Vorsorgen durch Eigenbeiträge.
## Es zahlt sich aus.

Aufgrund der demografischen Entwicklung empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig auch für seine eigene Pension selbst vorzusorgen. Viele gute Gründe sprechen für Eigenbeiträge in der Bundespensionskasse:

**Ihre Vorteile auf einen Blick!**

- staatliche Prämie zwischen 4,25 % und 6,75 % (im Prämienmodell)
- bequeme Zahlung direkt über den Dienstgeber
- keine Abschlussprovision bzw. Maklergebühren
- kein Gesundheitsfragebogen
- professionelle Veranlagung
- geringe Kosten
- Flexibilität beim Aussetzen
- diverse Steuervorteile

Sie können mit Eigenbeiträgen zur Erhöhung Ihrer Zusatzpension jederzeit starten.
Unser Servicecenter berät Sie gerne!

### Kontakt Servicecenter

Traungasse 14–16, 1030 Wien
Telefon: +43 (1) 503 07 41-1990
Fax: +43 (1) 503 07 41-1955
E-Mail: servicecenter@bundespensionskasse.at
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr,
Freitag von 9 bis 14 Uhr
www.bundespensionskasse.at

# Betriebspensionen als attraktive Ergänzung
## zur ersten Säule.

Betriebspensionen stellen eine attraktive Ergänzung zur ersten Säule des Pensionssystems dar. Dies wegen der damit verbundenen Risikodiversifikation und der langfristig orientierten, professionellen Veranlagung. Die staatliche Förderung der Eigenbeiträge erhöht zusätzlich die zukünftige Pensionskassenpension.

### Folgende Fördermöglichkeiten gibt es:

**Prämienmodell**
Unabhängig von der Höhe des Dienstgeberbeitrages können Sie, wenn Sie einen Prämienantrag nach Paragraph 108a EStG stellen, maximal 1.000,– Euro Eigenbeitrag pro Jahr zahlen und eine **staatlich geförderte Prämie** in Anspruch nehmen.

Diese beträgt je nach Kapitalmarktsituation zwischen 4,25 % und 6,75 % (für 2019: **4,25 %**). Die Prämie wird als zusätzlicher Eigenbeitrag in Ihre Pensionsvorsorge in der Bundespensionskasse eingebracht.

Das spricht für Eigenbeiträge mit staatlicher Förderung im Prämienmodell:

- die staatliche Prämie erhöht jährlich Ihr Pensionskapital bei der Bundespensionskasse;
- die Abwicklung erfolgt unkompliziert durch die Bundespensionskasse;
- lebenslange steuerfreie Zusatzpension aus Ihren prämiengeförderten Eigenbeiträgen;
- diese staatliche Prämie für Ihre Eigenbeiträge können Sie zusätzlich zu einer staatlichen Prämie im Rahmen der privaten „prämiengeförderten Zukunftsvorsorge“ gemäß Paragraph 108g EStG in Anspruch nehmen, das heißt beide Förderungen können nebeneinander genutzt werden.

**Sonderausgabenmodell (auslaufend)**
Sofern Sie die Zahlung Ihrer Eigenbeiträge bereits vor dem 1. Jänner 2016 vereinbart haben und diese nicht dem Prämienmodell unterliegen, haben Sie im Zuge der ArbeitnehmerInnenveranlagung die Möglichkeit (längstens bis Veranlagungsjahr 2020), Ihre Eigenbeiträge im Rahmen der so genannten „Topf-Sonderausgaben“ des Paragraph 18 EStG als Sonderausgaben steuerlich geltend zu machen.

Sollten Sie bereits jetzt **keine Möglichkeit der Absetzbarkeit** gemäß Paragraph 18 EStG haben, **sollten Sie** jedenfalls noch heuer **auf das steuerlich geförderte Prämienmodell gemäß Paragraph 108a EStG umsteigen!** Denn nur Ihre Zusatzpension aus prämiengeförderten Eigenbeiträgen ist in der Pension komplett steuerfrei.
Entsprechende Formulare finden Sie auf unserer Website **www.bundespensionskasse.at**.

## Kontakt Servicecenter

Traungasse 14–16, 1030 Wien
Telefon: +43 (1) 503 07 41-1990
Fax: +43 (1) 503 07 41-1955
E-Mail: servicecenter@bundespensionskasse.at
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr,
Freitag von 9 bis 14 Uhr
www.bundespensionskasse.at

**IMPRESSUM:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bundespensionskasse AG, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, HG Wien, FN 189482a, DVR 1060805
Redaktion: Mag. Alexander Hornich | Gestaltung und Produktion: gugler GmbH, Melk | Coverfoto und letzte Seite: © iStock.com/proxyminder | Seite 3: © iStock.com/PIKSEL | Seite 4, 8, 10 und 11 © iStock.com/proxyminder | Seite 5 und 7: Fotos von Mag. Klug und Mag. Dr. Ziegelbecker: Tibor Rauch | Seite 7: © iStock.com/AndreyPopov | Redaktionsschluss: Juni 2019. Irrtum & Druckfehler vorbehalten.